

KANDIDATUR ALS LANDESVORSITZENDE

Liebe Jusos Thüringen,

ich habe Bock auch die nächsten 2 Jahre eure Landesvorsitzende zu sein und mir für euch den Arsch aufzureißen - all die anstehenden Kämpfe zu führen, mit der SPD und manchmal auch dagegen, aber immer für die Jusos, für euch.

Ich glaube nicht, dass die nächsten 2 Jahre easy werden, dafür steht in Thüringen zu viel auf dem Spiel. Deswegen gibt es aber auch umso mehr, für das es sich zu kämpfen lohnt. Zusammen packen wir das. Politisch verändern wir unser Land nur gemeinsam, als Verband, der solidarisch zusammensteht. Als ein großer Haufen junger Menschen, die nicht nur für den demokratischen Sozialismus und das gute Leben kämpfen, sondern auch füreinander eintreten. Die nächsten zwei Jahre reichen dafür sicherlich nicht aus, aber – wir können es ja versuchen. 😊 🙌



Die Lebenssituation für die meisten Menschen verschlechtert sich gerade spürbar: steigende Preise, eine immer größer werdende Arbeitsbelastung. Sozialer Aufstieg, so die allgemein akzeptierte Erzählung, ist nur noch durch Selbstoptimierung und noch mehr Schinderei möglich. Linke Ideen und Konzepte, die den Widerspruch von Kapital und Arbeit aufzeigen, sucht man in weiten Teilen der politischen Landschaft vergeblich. Das ist unsere Aufgabe: Den Widerspruch deutlich zu benennen und ihn sichtbar zu machen. Wir kämpfen für das gute Leben aller: immer mit einem klaren Fokus auf die Interessen junger Menschen.

Die Grundlage viele Probleme, vor denen wir in Thüringen, in Deutschland, in Europa und als Weltgemeinschaft stehen, heißt Kapitalismus. Egal, ob es um den Kampf gegen Armut, Umweltzerstörung, Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Sexismus oder Patriarchat geht, eine Bedingung dafür ist diese Ausbeutungsgesellschaft und ihr

Wirtschaftssystem. Lasst uns all diese Kämpfe für Selbstermächtigung zusammenbringen! Wie? Am besten hier vor Ort in unseren Bündnissen. Die gemeinsame Bündnisarbeit mit den Beethoven-Verbänden und rot-grünen Jugendverbänden beruht auf der Idee anliegen zusammenzuführen, dieser Ansatz und die Stärkung der Verbands-Freundschaften ist mir ungemein wichtig, hier möchte ich auch zukünftig einen Fokus meiner politischen Arbeit setzen.

Aber natürlich es gibt auch in Thüringen ganz konkrete Probleme, für die ich mit euch gemeinsam jungsozialistische Lösungen entwickeln will. Wir haben ein großes Problem, wenn es um Energiesicherheit, Fachkräftemangel, den Wirtschaftsumbau und vieles mehr geht. Es ist mein Anspruch, die SPD dazu zu bringen Lösungen zu formulieren, die immer auch die bestehenden Vermögensverhältnisse mitdenken und adressieren. Einen Schritt hin zu einer gerechteren Gesellschaft wird für mich durch die Einführung eines bedingungslosen Grunderbes erreicht, dafür werde ich mich weiter auf allen Juso und SPD-Ebenen einsetzen.

Für alle die mich nicht kennen, ich bin 25 Jahre alt, studiere in Ilmenau und bin seit 2016 bei den Jusos.

Solltet ihr noch irgendwelche Fragen an mich haben, meldet euch gerne einfach direkt bei mir.

Freundschaft

Melissa